
Subject: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [muckimuck](#) on Sun, 19 Aug 2012 09:46:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich hab mal wieder eine Frage.....

Wegen einer Östrogendominanz und einem Progesteronmangel hab ich im Mai die 3%ige Progesteroncreme nach Dr. Lee gecremt.

4-5 Wochen nach Cremebeginn hab ich dann vermehrten HA festgestellt - von dem ich erst dachte, es kommt vom Pille absetzen (der Abstand dazu betrug damals 3,5 Monate).

Jetzt hab ich letzten Zyklus wieder Progesteron genommen - diesmal Utrogest oral - abends 1 Tablette. War die Empfehlung meines neuen Gyn.

Hab das Utrogest bis vor 8 Tage genommen..... Dann kam die Mens und in 6 Tagen müsste ich wieder mit Utrogest anfangen.

Aber seit ca. 1 Woche merke ich wieder vermehrten HA.

Kann das echt vom Progesteron kommen? Es hat mir ansonsten super gut getan.

Hab besser geschlafen, war entspannter und die lästigen Schmierblutungen vor der Mens wurden besser.

Würde es also gerne weiternehmen - aber wenn der HA dadurch mehr wird, dann geht das GAR NICHT

Menno - wie kann das denn, dass Progesteron den HA verstärkt? Es geht ja anscheinend vielen so - echt total schade

Und da ich einen Progesteronmangel hab, tut es mir eigentlich echt gut.....

Jetzt nehm ich ja seit ein paar Tagen Fin und das Progesteron wollte ich eigentlich weiter nehmen. Eben weil ich ja schon eine Östrogendominanz habe.

Menno.....

LG

Muckimuck

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [wuschel63](#) on Sun, 19 Aug 2012 09:59:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Mucki,

habe ich es richtig verstanden, dass du innerhalb eines Zykluses Prog diesen vermehrten HA festgestellt hast..... wäre dann wie bei Walle und mir .

Mimi hat in HET einen Link zu bioidentischen Hormonen eingestellt und auch geschrieben, dass man in diesem Forum wohl Ärzte oder Hormonratgeber fragen kann, ob es einen Zusammenhang zwischen Prog und HA gibt.

Du hast ja sowohl auf die Creme als auch auf Utrogest mit HA reagiert. Walle hat auf Utrogest ja auch sofort mit HA reagiert und ich damals auf die Creme bereits nach 1 oder 2 Wochen schmieren.

Magst du vielleicht mal, in dem von Mimi verlinkten Forum nachfragen, ob und wodurch es kommen kann, dass es Frauen gibt, die leider mit HA auf alle Arten von Prog reagieren?

LG Wuschel

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [muckimuck](#) on Sun, 19 Aug 2012 10:06:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Wuschel,

mein HA steigt sich quasi immer in der 1.-2. Woche des neuen Zyklus.
Ich werde mich in dem Forum mal umschauen und in der nächsten Woche mal nachfragen.

Mit der 3%igen Creme hatte ich keine Schmierblutungen mehr am Ende des Zyklus - und danach extremen HA.
Jetzt mit Utrogest hatte ich leichte Schmierblutungen am Ende des Zyklus - und etwas mehr HA.

Die Creme scheint also intensiver bei mir zu wirken und hat auch den HA extrem angekurbelt.
Utrogest hingegen wirkt oral ja eh nicht so stark - verbesserte die Zykluslänge, hat aber auch den HA angekurbelt... nur nicht ganz so stark wie die Creme.

Mmmmmh - echt schade. Das Zeug hat mir echt gut getan und ist sicher auch wichtig, wenn man Fin einnimmt.....

Wie gesagt - ich mach mich da mal schlau und wenn ich was weiss, schreib ich es hier rein

LG

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 19 Aug 2012 10:35:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mucki,

denke auf jeden Fall das die Haarwurzeln mittlerweile auf all unsere Veränderungen reagieren.
Und ehrlich gesagt tippe ich aufs Pille absetzen.

Ich hatte irgendwann starken Haarausfall und die Haare wuchsen nicht genug nach . Jetzt mit der Pille absetzen ist es nach 7 Wochen an Dimensionen anzunehmen welche mir Angst machen.

Also da hat sogar meine Zweithaarspezialistin gesagt wenn das nicht zumindest aufhört bekommen wir Probleme:-(((

Denke zu 90 bei uns AGA und dann kommt noch das hormonelle dazu!!! Alles schxxx bin gespannt was du über in berichtest überlege auch sehr stark ob ich es nehme...

oder Androcur ? keine Ahnung

tschüß

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [muckimuck](#) on Sun, 19 Aug 2012 10:49:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja Sun - da sagst Du was. Fin oder Androcur..... - ich hab auch lange überlegt und mir dann gedacht: fang mit dem etwas leichteren an..... Androcur ist ja doch ne Nummer heftiger wie ich finde.....

Ach - ich weiss es auch nicht. Progesteron tut mir echt gut - nur meinen Haaren anscheinend nicht. Dabei gehören die Haare doch zu mir und es sollte ihnen dann auch besser gehen
lach

Wir werden sehen wie es weiter geht.

Pille absetzen ist bei mir jetzt über 5 Monate her..... seit 2 Monaten vermehrten HA - kurz davor das erste mal Progesteron..... ich blick da auch nicht mehr durch.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 19 Aug 2012 11:02:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hattes du denn gleich deine Regel oder hattes du hier Unregelmäßigkeiten??

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [muckimuck](#) on Sun, 19 Aug 2012 11:14:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sun,

mein erster Zyklus ohne Pille war 28 oder 29 Tage lang ohne Schmierblutungen vor der Mens. Seitdem ist mein Zyklus immer so 25-28 Tage lang. Mit Progesteron halt etwas länger und ohne etwas kürzer.

Schmierblutungen hab ich immer kurz vor der Mens - das hatte ich aber damals - vor der Pilleneinnahme - auch immer. Hatte schon immer Progesteronmangel - deswegen wurde ich auch

4 Jahre lang nicht schwanger.

Mit der Pille hatte ich immer in der Mitte des Zyklus totale Zwischenblutungen - aber das hatte ich auch immer so - egal mit welcher Pille. Kenne ich gar nicht anders.....

Jetzt ohne Pille ist der Zyklus echt o.k. - und mit Progesteron hab ich auch nicht diese blöden PMS Schmerzen vor der Mens.

Aber wie gesagt - ich glaub meine Haare mögen das Progesteron gar nicht..... sicher bin ich mir allerdings nicht..... könnte ja doch noch vom Pille absetzen kommen.

Ich weiss es einfach nicht.....

LG

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [mike](#) on Sun, 19 Aug 2012 12:00:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry für kleines off-topic:

schadet Progesteron euren Zähnen/Zahnfleisch?

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [muckimuck](#) on Sun, 19 Aug 2012 12:35:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mike - das kann ich bis jetzt nicht feststellen - aber ich weiss, dass das Progesteron das Gewebe im gesamten Körper lockert - somit wird die Durchblutung angeregt und die Schleimhäute sind an sich viel empfindlicher.

Durch die Zunahme an weiblichen Geschlechtshormonen, Östrogene und Progesteron, wird unter anderem auch das Parodont beeinflusst. Das Zahnfleisch besitzt Östrogen- und Progesteron- empfindliche Rezeptoren.

Hierdurch können bereits bestehende Zahnfleisch Entzündungen (Zahnfleischbluten) während der Schwangerschaft verstärkt und leichter ausgelöst werden.

Hier der Link dazu:

<http://www.dentalnews.at/parodontitis-und-zahnfleischbluten- bei-schwangerschaft/>

Vielleicht hilft es Dir ja ein wenig.....

LG

Mucki

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [muckimuck](#) on Sun, 19 Aug 2012 12:40:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab jetzt gerade nochmal drüber nachgedacht..... letzten Zyklus hatte ich eine kleine aber gemeine Zahnfleischentzündung an einem Zahn.
Das hab ich sonst nie - hab gedacht, es sei wegen irgendwelchen sauren Bonbons gekommen, die ich zu der Zeit mal gelutscht hab.
Aber wenn ich jetzt so drüber nachdenke..... kann es auch vom Progesteron kommen evtl. hat Progesteron es begünstigt..... keine Ahnung - aber ich werde es im Auge behalten.

LG!

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [Jolina](#) on Sun, 19 Aug 2012 13:12:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An alle und mich

Wir können es drehen und wenden, wie wir es wollen.
JEDE Medallie (ääh, schreibt man das so ?) hat scheinbar auch seine Kehrseite - da ist wohl was dran.
Ist ein Hormon für eine Sache GUT, ist sie für eine andere SCHLECHT.
Beispiel : Ist der Haarausfall vielleicht eingedämmt, kann es sein, dass man dicker wird. :twisted oder die Cellulite wird stärker.
Es kommt wohl darauf an, wo wir unsere Prioritäten setzen.
Eines ist aber klar: ALLES kann man wohl nicht haben und erwarten.
Das ist wie mit allen Dingen im Leben.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [Jolina](#) on Sun, 19 Aug 2012 13:15:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AMEN

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [muckimuck](#) on Sun, 19 Aug 2012 13:21:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mike - was bei Zahnfleischentzündungen sehr gut hilft, ist Xylit. Kannst mal im HT-MB Forum schauen - da gibt es einen Ellenlangen Thread drüber - den hat glaub ich ein Zahnarzt eröffnet (bin mir jetzt nicht sicher).

LG!

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [Wallemähne](#) on Sun, 19 Aug 2012 16:30:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mucki,

habe mal Deinen Beitrag aus dem Crescina-Thread hier hineinkopiert.

muckimuck schrieb am Sun, 19 August 2012 11:37Verdammt..... Walle - ich hab ja letzten Zyklus auch wieder Progesteron probiert (diesmal nicht gecremt sondern Utrogest oral) - und jetzt wird es seit ein paar Tagen auch wieder mehr mit dem HA.

Das hab ich im Mai ja auch schon mal gemacht mit dem Progesteron - und im Juni hab ich voll den HA-Schub bekommen. Erst dachte ich, dass es vom Pille absetzen kommt - aber jetzt denke ich doch eher, dass es vom Progesteron kommt.

Ich versteh das nicht.....

Mensch Mucki, das tut mir so leid zu lesen. Ob der verstärkte HA bei Dir jetzt vom Prog oder vom Pille-absetzen kommt, weiß ich nicht. Seit wann nimmst Du die Pille nicht mehr? Sorry, habe das gerade nicht auf meiner Festplatte. Also wenn der HA in letzter Zeit seit dem Pille-absetzen schon besser war und jetzt erst seit dem Prog wieder stärker wird, dann tippe ich ehrlich gesagt eher auf das Prog.

Ich hatte das auch. Fin fing an zu wirken und ich hatte ein paar herrliche Tage mit echt guten Zahlen und dann ging es von vorne los. Im Verdacht hatte ich das Prog und die Ampullen von Crescina (Shedding?). Das Prog hatte ich ja nur drei Tage genommen, trotzdem... Ich kenne das alles noch aus meinen Pillenzeiten.... und habe es nach drei Tagen wieder abgesetzt. Trotz der Östrogendominanz, nicht gut, ich weiß schon. Crescina habe ich weiter verwendet und nach 10 bis 14 Tagen hat sich der HA wieder normalisiert. Also lag es nicht am Crescina, sondern leider am Prog. Mist, weil das Prog schon wichtig zum Fin ist.

Neben Wuschel und mir hat auch Binne durch Prog wieder verstärkten HA, fühlt sich aber, ebenso wie Du, mit Prog scheinbar so wohl und glücklich, dass sie der HA nicht so stark belastet. Hat sie erst vor ein paar Tagen hier im Forum geschrieben, weiß aber den Thread jetzt nicht dazu. Und ich habe dasselbe noch bei zwei anderen Userinnen gelesen. Auch erst in den letzten Tagen, kann aber sein, dass es ältere Post waren, weiß es nicht mehr. Ich habe jedenfalls nur aufgemerkt und mir gedacht, okay, alles klar.

Tja... was nun? Jetzt musst Du abwägen und überlegen, wie Du weitermachen wirst. Ich muss Utrogest auch wieder einschleichen, will aber partout nicht. Klar... wer nimmt schon gerne die Pille für den Haarausfall? . Aber zuerst lasse ich nochmal meinen Östrogenwert kontrollieren und dann wird man weitersehen.

Ich drück Dich ganz fest, Süße
Walle

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [nelli](#) on Sun, 19 Aug 2012 19:39:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Bei mir wurde auch letztes Jahr 2 Monate nach dem Progesteronbeginn alles schlechter. Haare dünner und nach weiteren zwei Monaten fing HA an, den ich zuvor nicht hatte. Dann habe ich Progesteron wieder abgesetzt, vielleicht zu abrupt, denn das hat den Haaren auch wieder nicht gut getan. Ich habe jedoch auch das Gefühl, dass jede hormonelle Veränderung bei mir erst mal zu einer Verschlechterung führt. Vielleicht müsste man länger durchhalten um einen langfristigen Erfolg oder Misserfolg feststellen zu können. Mein Versuch mit Phytoöstrogenen vor einigen Monaten führte auch zu viel HA, der bis jetzt nicht besser wurde. Ich traue mich langsam nix mehr zu versuchen, es scheint erst mal alles schlimmer zu werden.

Habe übrigens in amerikanischen Foren auch oft gelesen, dass Progesteron zu HA führt. Bei vielen Frauen hilft es jedoch auch. Beides ist möglich. Manchmal glaube ich, es gibt überhaupt keine Gesetzmässigkeiten mehr. Das macht es ja so schwierig für uns.

Lg, Nelli

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [pina](#) on Mon, 20 Aug 2012 07:02:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Urgs, ich habe doch auch wieder das Progesteron Zuhause, aber noch nicht damit begonnen... Ich glaube ja noch nicht mal, dass sich der HA dadurch verbessert, sondern möchte diese blöden Schmierblutungen damit in den Griff bekommen, die manchmal fast 14 Tage andauern. Aber es soll sich der Haarausfall doch auch nicht wieder verschlechtern.

So wirklich verstehen kann ich das auch nicht: Während der Schwangerschaft, wenn der Progesteronspiegel superhoch ist, sind die Haare wunderschön. Warum fallen sie dann durch Progesteronzufuhr aus, wenn man nicht schwanger ist?

Liebe mucki: Verträgst Du das Utrogest denn gut oral? Da wird doch sehr wenig Wirkstoff aufgenommen, komisch, dass es dann so eine durchschlagende Wirkung hat. Nur: ob nun oral oder vaginal, wenn man mit Haarausfall reagiert müssten doch beide Einnahmewege gleich sein bzgl. dieser Nebenwirkung oder?

Und sunflower gebe ich Recht: meine Haare scheinen schon auf den Wechsel des Shampoos zu reagieren, bzw. meine Kopfhaut. Egal wie mild das ist. Ich schaue mittlerweile immer bei codecheck nach wg. der Inhaltsstoffe.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [mike.](#) on Mon, 20 Aug 2012 07:07:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pina schrieb am Mon, 20 August 2012 09:02Urgs, ich habe doch auch wieder das Progesteron

Zuhause, aber noch nicht damit begonnen... Ich glaube ja noch nicht mal, dass sich der HA dadurch verbessert, sondern möchte diese blöden Schmierblutungen damit in den Griff bekommen, die manchmal fast 14 Tage andauern .Aber es soll sich der Haarausfall doch auch nicht wieder verschlechtern.

So wirklich verstehen kann ich das auch nicht: Während der Schwangerschaft, wenn der Progesteronspiegel superhoch ist, sind die Haare wunderschön. Warum fallen sie dann durch Progesteronzufuhr aus, wenn man nicht schwanger ist?

Liebe mucki: Verträgst Du das Utrogest denn gut oral? Da wird doch sehr wenig Wirkstoff aufgenommen, komisch, dass es dann so eine durchschlagende Wirkung hat. Nur: ob nun oral oder vaginal, wenn man mit Haarausfall reagiert müssten doch beide Einnahmewege gleich sein bzgl. dieser Nebenwirkung oder?

Und sunflower gebe ich Recht: meine Haare scheinen schon auf den Wechsel des Shampoos zu reagieren, bzw. meine Kopfhaut. Egal wie mild das ist. Ich schaue mittlerweile immer bei codecheck nach wg. der Inhaltsstoffe.

Kann es sein dass es sich um ein shedding handelt?

Also gleichzeitig wieder neue Haare sichtbar werden

als ich meine Hormonumstellung machte verlor ich ein paar Wochen bis zu 1000 Haare tgl.. Pferdeschwanz sah dünn aus ..musste etwas später gekürzt werden.. aber Haare wurden mehr am Ansatz bekam ich den Babyflaum sogar zurück und GHEs wurde kleiner in der Zeit

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [pina](#) on Mon, 20 Aug 2012 07:31:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo mike,

hmmm hört sich irgendwie schlüssig an, aber: während der Schwangerschaft gibt es kein shedding. Und innerhalb der knapp 10 Monate müsste sich das doch zeigen. Erst danach, wenn der Prog, Spiegel wieder rapide abfällt kann es sein, dass die Haare ausfallen. Das hatte ich z.B. bei beiden Schwangerschaften nicht. Entweder war mein Prog-Wert während der Schwangerschaft nicht so exorbitant hoch sondern eher im unteren Bereich oder meine Haarwurzeln haben nicht so empfindlich reagiert. Gehe aber eher von ersterem aus, da mein Prog. schon immer niedrig zu sein schien (ist ja nie gemessen worden).

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [muckimuck](#) on Mon, 20 Aug 2012 08:45:17 GMT

Liebe Pina,

ich habe jetzt im letzten Zyklus vom 11. - 26. ZT eine Utrogest oral genommen.
Habe sie super vertragen - nur ich musste nachts mind. 1x zur Toilette - scheint bei mir harntreibend zu wirken.

Ich denke aber, dass ich sie jetzt vaginal nehmen würde - so wie damals zu Beginn der Schwangerschaft.

Jetzt - in dem einen Monat mit oraler Einnahme - hatte ich immer noch leichte Schmierblutungen vor der Mens - die Menge reichte also nicht.

In dem Monat mit der 3%igen Creme, hatte ich überhaupt keine Schmierblutungen. Da habe ich also mehr von aufgenommen....

Mein Shampoo wechsel ich immer wieder mal..... - also es gibt so 3 Stück, zwischen denen ich hin und her wechsle.

Vielleicht sollte ich das mal sein lassen.....

Im Mai hab ich ja das erste mal Progesteron genommen - damals als Creme.

Und im Juli /August habe ich am Ponyansatz einige neue Haare entdeckt..... nicht viele (vielleicht 8-10) - aber sie waren dicker und dunkler.....

Sind jetzt ca. 1cm lang und kamen alle fast gleichzeitig.

Woher die jetzt kommen, weiss ich auch nicht. Normalerweise wächst bei mir ja nicht viel nach.

An den Seiten z.B. kommt gar nichts nach.....

Naja, ich denke, dass ich Progesteron jetzt noch einen Zyklus probieren werde. Mal schauen, wie sich der HA entwickelt....

LG!

Mucki

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [pina](#) on Mon, 20 Aug 2012 09:38:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Mucki,

das Utrogest soll ich vaginal nehmen, 2 Stück pro Tag ab dem 14. Zyklustag. Hatte das schon mal verordnet bekommen. Zwei Stück erschienen mir allerdings recht hoch, daher habe ich erstmal mit einer Kapsel probiert. Die Schmierblutungen waren weg.

Ich wollte es gerne nochmal ohne versuchen, auch weil ich keine Verbesserung des HA feststellen konnte.

Momentan benutze ich ein Shampoo für trockenes Haar. Meine Haare sind richtig strohig, werden dadurch schnell splissig, fetten aber in einem Maß am Ansatz, dass ich sie jeden Tag waschen muss. Shampoo gegen fettiges Haar bykottiert meine Kopfhaut. Und auch der Versuch

auf ein Volumenshampoo, das Haar kittende Bestandteile enthält, umzustellen war ein Flop. Früher waren die Haare nicht strohig und ich musste nur alle zwei Tage waschen.

Nimm die 8-10 neuen Haare mal als positives Zeichen

Meine Seiten sind ebenfalls erschreckend ausgedünnt. Da wächst scheinbar auch nichts nach. Ansonsten wächst schon einiges nach, nur es muss sich auch halten

Sind denn im Scheitelbereich nachwachsende Haare sichtbar?

Lässt Du Deinen Ferritinwert regelmäßig kontrollieren? Progesteron soll zu Lasten des Eisenhaushaltes gehen.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Fri, 24 Aug 2012 11:16:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Nachdem ich das Buch von Dr. Platt studiert habe kam ich auch zu dem Erkenntnis, dass Progesteron genau das ist was ich brauche, habe tatsächlich ein FA gefunden der mir das sofort verschrieb.

ich nehm das jetzt den 2. Zyklus immer 14 Tage, 14 Tage Pause.

ICH fühle mich sauwohl, bin gut gelaut wieder leistungsfähig und kann wieder durchschlafen.

AABER ich glaub meine Haare mögen das Zeug nicht. In der 14 tägigen Pause hatte ich deutlich weniger Haare im Kamm. Theoretisch kann das doch gar nicht sein !?

Erst dachte ich, die wenigen Haare, die mir ausgingen war die Wirkung crescina stem. Allerdings begann ich damit als ich Prog Pause hatte.

Jetzt nehm ich wieder Utrogest und es sind wieder deutlich mehr Haare.

Der Derma meint, dass gibt es nicht, dass die Haare prompt auf irgendwas reagieren.

Aber so viel Zufall auf einmal gibts doch auch gar nicht !

Hör ich mit Progesteron auf, gibts ein anderes Hormonchaos im Körper und es geht vielleicht noch mehr Haare aus Shocked

Ich weis echt nimmer was ich machen soll.

Ich hab mein Beitrag mal hierher kopiert, weil er vorher im falschen threat war :)

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [dagmar](#) on Fri, 24 Aug 2012 11:39:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich komme mit und habe meinen Antwort auf Fluse's Post auch von den Wechseljahren hierher kopiert; ein paar meiner Fragen konnte ich auch gleich selbst beantworten

Hallo Fluse, ich schau hier ab und zu mal rein... Bin seit 2 Jahren in der Menopause und hab eine Menge ausprobiert:
Platt, Rimkus, synthetische Hormone, bioidentische Hormone.

Ich würde Dir gern ein paar Fragen stellen

Wie ich gelesen hab', hast Du inzwischen keine Periode mehr.

- Welche Dosis Progesteron nimmst Du? 10 %ige Creme nach Platt oder niedriger? OK, hab gerade gelesen UTROG.- nix Creme
- Wie nimmst Du das Progesteron? Täglich oder nur 14 tägig? Ebenfalls gelesen - 14 tägig.
- Hat Deine Gyn den Hormonspiegel gemessen? Progesteron, Östrogen etc? Wenn ja, könntest Du bitte die Ergebnisse mit Einheit posten?
- Welche Beschwerden haben Dich bzw. Deine Gyn veranlasst, Dir das P zu verschreiben? Sicher unter anderem Schlaflosigkeit, Unruhe etc...

Nach Platt werden ja alle Hormone über das Progesteron gebildet; bei mir war das zumindest nicht der Fall;
unter Progesteron ohne Östrogensubstitution war mein Ö-Spiegel auch nach einem halben Jahr P-Therapie nahe 0.

Viele Grüße, Dagmar

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [wuschel63](#) on Fri, 24 Aug 2012 11:54:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über Progesteron auf jeden Fall in der HET schreiben, es ging jetzt lediglich um vermehrten HA durch Progesteron. Dies sollte in den separaten Thread verschoben werden, ansonsten alles was mit Hormonen in WJ zu tun, bitte immer gerne in die HET

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Fri, 24 Aug 2012 11:56:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dagmar

Wgen folgender Beschwerden hab ich ZUERST künstliche Hormone (femoston) bekommen:

Schlaflosigkeit
trockene Augen
trockener Mund
leichte Depressionen
Gelenkschmerzen
Allgem. Trägheit

Nach 3, 4 Tagen ungefähr sind mir plötzlich 200-300 Haare ausgegangen. Davor hab ich nie gezählt . Es waren sehr wenig, vielleicht 20 30 ??

Nach 1 Monaten hab ich das Zeug nimmer genommen
Dann Hormonstatus gemacht:

Östradiol 91 Referenz 10-170
Östron 497 postmenopause 5-55 Ovulation 90-500
Progesteron 0,42 postmenopause 0,1-0,8
Prolaktin 219 Referenz kleiner 450
Testosteron 0,12 Referenz 0,1- 0,7
Androstendion 1.2 Referenz 0,4-4,1
DHEA S 1712 Referenz 354-2560
Zink 75 Referenz 55-150
Ferritin 47 Referenz 23-100
Schilddrüse incl Ultraschall alles ok

Das hab ich in meiner Panik alles selbst bezahlt, da kein Endo Term zu bekommen war

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Fri, 24 Aug 2012 11:58:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Wuschel, du machst mich ganz wuschig
Jetzt ist der Beitrag schon wieder falsch

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [wuschel63](#) on Fri, 24 Aug 2012 12:05:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Hey Wuschel, du machst mich ganz wuschig
Jetzt ist der Beitrag schon wieder falsch
Hallo Fluse,
ich halt mich jetzt ganz kusch . Scheinbar habe ich heute mal WJ-Probleme .
LG Wuschel

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [wuschel63](#) on Sun, 26 Aug 2012 08:14:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde es echt erschreckend von immer mehr Frauen zu lesen, dass Progesteron den HA richtig ankurbelt, dabei soll lt. Dr. Scheuernstuhl und allen anderen Ärzten, die auf Progesteron setzen, genau dies nicht der Fall sein, da es doch eine antiandrogene Wirkung besitzt. Gerade hat doch auch Schnoggele geschrieben, dass sie Prog in Verdacht hat, ihren HA "begünstigt" zu haben. Schade, wo sich doch so viele mit dem Prog ansonsten wohl fühlen, aber ich glaube auf Dauer wird es keine nehmen, wenn davon der HA angekurbelt wird, denn gerade aus diesem Grund sind wir doch alle hier im Forum.

LG Wuschel

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Schnobbele](#) on Sun, 26 Aug 2012 08:39:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, bin neu hier und so wie es aussieht geht es mir wie Euch

Tja, Pille hab ich verschrieben bekommen, wegen EXTREMEN Haarausfall und EXTREMEN Zyklusproblemen, bin aber sterilisiert. MIT Pille hatte ich Extreme Ängste und auch sah ich den Nutzen nicht, da ich sterilisiert bin zwecks Nebenwirkungen. Hab mich also informiert (Buch Dr. Scheuernstuhl usw.) und war mutig trotzdem, das der Haarausfall ja weg war, die Pille wieder sein zu lassen.

Hab auch gleich im ersten Zyklus mit Progesteron (Utrogest) angefangen, was mir bei dem Zyklusproblemen sehr gut geholfen hat, Haare fielen ETWAS vermehrt aus, was mich aber nicht beunruhigt hat, sondern noch OKAY war.

Seit 2 Zyklen Creme ich mit 3% Progesteron. Ängste sind weg. Zyklus supi, KEINE Allergien mehr, insgesamt geht es mir prima damit, hab auch schon 2 kg abgenommen.

ABER...Haarausfall hat wieder zugenommen, auch prompt von heute auf morgen ?!!!! Hab die Creme im Verdacht ?!

Na ja, Pille will ich eigentlich nicht wieder nehmen, auch wenn die Haare dadurch nicht wieder ausfallen.

Überlege mir ernsthaft einfach alles abzurasierern, ein cooles Tattoo auf den Kopf knallen zu lassen und Ende mit den blöden Haaren.

Bin aber eigentlich gar nicht der Typ dafür aber was nicht ist, kann ja noch werden ?

Mir geht es SOOOO gut mit dem Progesteron !!!!

Den Beitrag einem Moderator melden

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Sun, 26 Aug 2012 20:42:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schnobbele

Herzlich willkommen, auch wenn der Anlass kein schöner ist.

Tja mit dem Progesteron scheint so ne Sache zu sein. Irgendwie werdens immer mehr, die darauf mit HA reagieren.

Ich werde das Prog. wahrscheinlich ausschleichen, obwohls mir dadurch total gut geht. Wenn dadurch weinger Haare ausgehen lebe ich lieber mit Schwitzattaken (im Winter vielleicht gar nicht so übel) und Schlaflosigkeit usw..

Von heut auf morgen gings bei mir auch richtig zu Sache. Auch wenns kein Arzt glaubt, sowas ist wohl möglich

Nach 2 Zyklen willst du dir schon ne Glatze schneiden ? Wieviel Haare gehn dir den aus ? Würde denn vielleicht auch was pflanzliches für deine Beschwerden in Frage kommen ?

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [Schnobbele](#) on Sun, 26 Aug 2012 21:19:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Danke für den Empfang.

Nein, nicht nach 2 Zyklen . Der ganze Spass hat letzten Frühling begonnen, mit verkürzten Zyklen und schlimmen Haarausfall, deswegen und wegen anderen Symptomen ging ich zum Gyn, der mir dann im November 2011 die Pille verschrieb. Da hatte ich dann ca. 1/3 meiner Haare verloren, aber locker.

Die Pille hat den Spass fast augenblicklich zum stoppen gebracht, neu gewachsen sind aber nicht wirklich viel in den 6 Monaten mit Valette, aber die Ängste und Depressionen unterhalb der Pille waren grausam. Also hab ich mich informiert und kam MIT meiner Gyn drauf, das die ganzen Symptome auf Progesteronmangel hindeuten.

Erst Utrogest, da waren es täglich ca. 100 Haare, also noch "Okay". Jetzt Creme ich den 2. Zyklus mit 3% und nun fallen mir 200-250 aus, Tendenz steigend. Da ich ja ohnehin nicht mehr SOOOO viele Haare habe, ist das jetzt halt nervig, vor allem weil ich dachte, auf dem richtigen Weg zu sein. Alles andere, ist nämlich SUPER geworden.

Ich denke, das ich die Dosis reduzieren werde, aber ohne will ich nicht mehr sein, vor allem waren es in den "schlimmsten" Zeiten VOR der Pille und ohne Progesteron noch mehr Haare die ausgefallen sind. Ich hab nicht gezählt damals, aber Büschel weise und das mehrere Monate.

Mich NERVT das ganze so an und niemand scheint eine wirkliche Lösung zu haben und bevor ich all das auf mich nehme, was so viele Frauen, wie ich hier lese, auf sich nehmen, da Denk ich einfach; NEIN !

Ich hab 3 Kinder, die mich brauchen, da kann ich mich doch nicht wirklich mit so beknackten Haaren rum ärgern, Herr Gott es sind HAARE. Warum geht uns das so Nahe ???

Wenn ich doch nur der Typ dafür wäre, würd ich es tun. Aber ich bin eher bieder.

Konservativ.

Hausfrau. So gar kein Punk oder Grufti Typ !

Momentan sehen andere mein Problem

noch nicht, es scheint noch recht "unsichtbar" für die Umwelt. NOCH !!!

Aber irgendwann, vielleicht recht bald (?) werde ich den selben Werdegang hinlegen wie alle hier im Forum !

Gibt es IRGENDJEMAND, der WIRKLICH Ruhe hat ?

Wo alles wieder "gut" war ?

Hmmmmm ?!!!!

Ein blöder Mist ist das.

Andere schreiben 8 Jahre und mehr mit Haarausfall....also bei dem Tempo und dem fehlenden Neuwuchs, dauert das bei MIR kein Jahr mehr, bis man das sieht.

Und das ganze Zeug wie Fin und Androcur oder wie das alles heißt...neeee danke.

WENN überhaupt, dann nur die Pille, aber ich Versuchs erst mal weiter mit Progesteron, weil es mir SOOOO gut geht und ich mich bewusst für DIESEN Weg entschieden habe. NOCH geb ich damit nicht auf. NOCH nicht !!!!

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Sun, 26 Aug 2012 23:43:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich krieg die Kriese, Schnobbele

Ich hab dir grad ne ellenlange Antwort geschrieben und jetzt ist sie weg

Leider kann ich nicht noch mal anfangen, muss endlich ins Bett

Bis Morgen

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Schnobbele](#) on Mon, 27 Aug 2012 05:51:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen

Nen Mega langen Text ?

Huch , da bin ich jetzt ja neugierig.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lala](#) on Mon, 27 Aug 2012 18:20:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi fluse

wie viel utrogest hattest du denn genommen pro tag? oral?

viele grüße

lala

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Tue, 28 Aug 2012 16:30:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo lala

Anfangs hatte ich Utrogest vaginal genommen, weil da von den 100 mg ca. 80 mg aufgenommen werden. ich wollte damit den Östrogenüberschuss ausgleichen.

Weil der HA gleichbleiben viel war reduzierte ich dann im 2. Zyklus transdermal, weil dann ja angeblich nur 10-20 mg Prog ankommen.

Insgesamt hat sich die Anzahl der Haare auf unter 100 beim Waschen eingependelt.

Was dafür der Grund war kann ich nicht sagen, da ich mit Utrogest, crestina stem und Ellcranell fast gleichzeitig begonnen habe.

Aktuell nehme ich Utrogest nur noch jeden 2. Tag transdermal

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Tue, 28 Aug 2012 16:47:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schnobbele

Nachts um halb zwei war ich irgendwie ziemlich emotional drauf. Dementsprechen war auch mein langer Beitrag verfasst.

Also eher viel blabla, wenig Fakten

Kuze Zusammenfassung:

Wenn deine Umwelt kaum etwas von deinen dünner gewordenen Haaren bemerkt, dann ist vielleicht doch noch nicht alles zu spät.

Hast du denn schon Mal Blut , Hormone + Schilddrüse checken lassen ? Vielleicht liegt ja "nur " da etwas im Argen, was du ausgleichen könntest ?

Kennst du diese Checkliste ? Etwas nach unten scolen.

Nimmst du irgendwelche Medis gegen HA ? Minoxidil, Ellcranell oder Ähnliches ? Oder Toppik ?

Nochmal mit der Pille anfangen würde ich eher nicht, wenn du sie nicht vertragen hast, denn irgendwann musst sie wieder absetzen, dann bist du wieder da wo du jetzt auch bist.

Falls du auch das Prog. in Verdacht hast, versuchs doch auch ein bissl zu reduzieren.

Mach ich grad

Na ja, alles in allem viele ????

Drücke dir auf jeden Fall die Daumen, dass du alles doch noch in den Griff bekommst

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 28 Aug 2012 17:33:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fluse

Ja, ich hab Blut checken lassen UND nen Speicheltest gemacht, mir fehlt absolut nix AUSSER Progesteron, von 3 unabhängigen Ärzten und zu mehr geh ich auch nicht.

Das mir Progesteron fehlt, ist ganz offensichtlich, da ich ziemlich verkürzte Zyklen hatte und Zwischenblutungen und Ängste und alles was man dem noch so zu schreibt. Mir geht es SO wunderbar mit dem Progesteron, wirklich, das ich das mit den Haaren zwar echt SUPER MISTIG finde, aber damit besser klar komme wie ohne Progesteron.

Ich glaub auch nicht an DIE ultimative Lösung für unser Problem. Irgendetwas stimmt mit den Hormonen nicht und das aus zu tarieren, ist Denk ich fast unmöglich.

Die halbe Welt glaubt an AGA - die aber verschwindet, wenn die Frauen schwanger sind !?!

Sorry, aber DANN sind es nicht die Gene, denn ich war 3 mal schwanger, aber weder meine Haut, Haar, Augenfarbe hat sich geändert oder die Ähnlichkeit zu meinen Eltern. DAS sind GENE !!! Ich glaube bei JEDEM von uns liegt eine Krankheit oder Hormondysbalance zugrunde und sonst NIX.

Sorry, wenn meine Worte trotzig oder pampig klingen, das mein ich ÜBERHAUPT nicht so und auch ICH habe Tränen vergossen und werd es sicherlich auch noch in der Zukunft tun, aber ich bin DIESER Meinung und ich werde nur da weiter probieren.

Die Pille möcht ich auch nicht nehmen, aber wer weiß was FRAU in der Verzweiflung nicht alles tut. Genau so wenig benutze ich Haarwasser, oder von Euch genannte Medikamente. Ich esse ohnehin schon immer gesund, fettarm und ausgewogen vollwertig, daran liegt es nicht.

Ich werde Progesteron im nächsten Zyklus etwas reduzieren, aber das wars auch schon.

Einfach weils mir SO gut damit geht, ich keine Allergien mehr hab, ich voller Tatendrang bin und endlich wieder voll und ganz für meine Kinder Kraft und Muse und Geduld und ... Ach einfach alles habe !

Nicht das Du das falsch verstehst, ich will auch nicht einfach aufgeben oder resignieren, sonst wär ich auch nicht "hier".

Aber was ich auf keinen Fall möchte, ist das mein Leben von ausfallenden Haaren bestimmt wird. Ich hab so quer gelesen, was ihr alles versucht habt und hinter Euch habt und letztenendes, doch nicht wirklich der durchschlagende PENG-ALLES-GUT-EFFEKT eingetreten ist LEIDER, LEIDER, LEIDER.

Ich bestell mit mal Schütthaar, zum verdecken in der Zukunft und werd mich mit Zweithaar auseinander setzen.

Ich kann mir vorstellen, wie schlimm das ist, immer wieder zu hoffen und zu probieren und DOCH enttäuscht zu werden. Das will ich MIR und meiner Familie ersparen. Dann hat Mama halt kaum Haare uff der Birne, dann IST das eben so. Ich möchte einfach meine Kraft erhalten, verstärken und benutzen um das durchzustehen und nicht um von Arzt zu Arzt rennen und die ja doch alle genau so ratlos sind, wie hier von allen beschrieben.

Ich "freu" mich, das es euch allen auch so geht und ich nicht allein bin (also nicht das ich das jemand Wünsche, Du weißt sicher wie ich's mein) und ich glaube ganz fest daran, das wir alle dadurch oft auf das WESENTLICHE kommen. Gestärkt werden und aus uns trotzdem oder gerade deswegen ganz ganz tolle Frauen geworden sind. UND, hört, hört --> ganz ohne HAARE !!

SO. Das muss nämlich auch mal gesagt sein !!!

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [fluse](#) on Tue, 28 Aug 2012 17:50:56 GMT

ich kann dich gut verstehen, Schnobbele.

Ich fühl mich ganz oft als Sklave meiner nicht mehr vorhandenen Haare.

Ich bin in meiner Freizeit eingeschränkt, sitzte stundenlang am PC und recherchiere.....

Mir kommt auch öfters der Gedanke mir Ersatz zuzulegen

Aber je mehr Gedanken ich darüber mache desto mehr komm ich zu dem Schluss, adss ich dann Sklave meiner Perücke wede

Was ist bei Regen, Wind ,Sport was ist wenn auf einmal das Geld für eine Neue nicht mehr ausreicht und und und

Ich komm mir vor wie ein Hamster im Käfig . Ich mache und tue und komm keinen Schritt weiter

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Schnobbele](#) on Tue, 28 Aug 2012 18:50:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Ich glaube wenn es regnet wirst Du nass und meiner Meinung nach, macht Wind doch auch nix ?!
Sicher ist Haarersatz halt "nur" Ersatz. Blöder Mist. Ganz blöder, gemeiner Mist ist das.

Ich weiß ja nicht wie das bei Dir ist, also wie es aussieht oder wo und wie das auffällt. Aber wenn Du JETZT so "wie Du aussiehst" Sport machst, dann könntest Du doch vielleicht einfach mal nen Haarersatz besorgen, den dann zu Hause proben, dann mal ausgehen, wo Dich keiner kennt, zum testen wie und ob die Leute gucken und Dich so dran gewöhnen ?!

So hab ich mir das zumindest gedacht und lang warten tu ich da auch nicht mehr, weil ich glaube der Schritt schwieriger ist, von fast keine Haare mehr zu "vollem" Zweithaar, als "normales" Haar zu Haarteil, wie es bei mir der Fall ist. Das fällt doch kaum jemanden auf ?!

Meiner Größten (9) ihre Erzieherin trug Perrücke und ich hab das nicht gewusst, fast die ganzen 3 Jahre ist mir das nicht aufgefallen und ich wüsste es NOCH nicht, wenn nicht so ne doofe andere Mama mir zugesteckt hätte, das sie eben diese in ein zweithaarstudio gehen hat sehen. Und damals hatte ICH noch Haare bis zum Hintern, aber ich fand das damals schon unsensibles Getue. Aber klar, DANN hab ich halt DOCH genauer der Frau auf den Kopf geschielt. Gesehen hab ich es immer noch nichts, eben drum ich hab keinen Scheitel und nix entdeckt und NUR deswegen hab ich das überhaupt bemerkt.

Beim Cabrio fahren (sollte man überhaupt in die Verlegenheit kommen) könnte man ja lasziv ein Tuch umbinden wie Grace Kelly

Ach Mist blöder und ich bin ja erst ganz am Anfang !!!

Aber; NEIN, NEIN, NEIN - ich bin ich und bleibe es. Mit wenig oder keinen Haaren.

DAS müssen wir uns ganz tief in uns fest Fräsen und nicht gar, gar nicht wie schlimm alles ist.

DAS MUSS unser Ziel sein, dafür müssen wir uns gegenseitig stärken.

Egal welcher Weg Du oder andere hier einschlagen mit Pille, ohne, mit Regaine und wie das alles heißt, nix ist 100% richtig oder falsch. RICHTIG ist nur, das wir das seelisch geregelt kriegen und uns dadurch nicht SO runterziehen lassen sondern uns gegenseitig hoch und rausziehen, wenns dann doch einen von uns in den Boden zieht.

Oder ?

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lala](#) on Sat, 01 Sep 2012 17:05:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo mädels

ich schreib mal hier, obwohl ich nicht weiß obs im HET-thread besser platziert wäre. aber ich bin

noch nicht in der menopause (31)..daher:

ich hatte im januar diese werte

lutealphase (2.zyklushälfte)

östradiol 101 (ref meiner praxis: 38-70)

progesteron 7,5 (ref meiner praxis > 15)

das ist nach meinen berechnungen ein E2-Prog-Verhältnis von 1:74

seither nehme ich auf anraten des arztes utrogest (halber zyklus), erst 2 kapseln oral, dann vaginal

meine neuen werte (ende august)

leider frühe follikelphase, daher schlecht vergleichbar, aber trotzdem:

östradiol 68

progesteron 0,4

E2-Prog-Verhältnis von 1:6 (??)

was is den nu los?

meine haare fallen aus und aus und aus...

ich war auch im märz und april bei blutkontrollen und mein E2 wert war immer niedriger, also vor der prog-einnahme (März 57, April 47). und progesteron (märz - 2te zyklushälfte: 7,4, april - 1. zyklushälfte 0,5)

kann sich hier jmd einen reim drauf machen?

v.a. gibt es hier jmd der echt ein E2-Prog-Verh. von 1:100 oder besser hat?

muss ich auch E2 zusätzlich schmieren??

und wie soll ich mit prog weiter machen?

danke!

lala

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [nelli](#) on Sat, 01 Sep 2012 18:26:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi lala,

also laut deinem ersten Test hattest du ja echt Progesteronmangel und eine Ö-Dominanz. Dass danach Progesteron so niedrig war, kann ich mir auch nicht erklären. Kann es sein, dass du in dem Zyklus keinen Eisprung hattest?

Ich hatte ein Verhältnis von 1:150 im Speicheltest bevor ich überhaupt irgendwas genommen habe. Dr. SCheuernstuhl in München hat Referenzwerte von 1:200 und laut ihr hatte ich eine Ö-Dominanz. Mein Progesteronwert schoss nach der Creme in die Höhe (Verhältnis 1:220) und meine Haare wurden schlechter. Zufall? Habe dann Progesteron abgesetzt und mein dritter Test zeigte dann ein Verhältnis von 1:35. Total komisch. Meine Ärztin meinte, da hätte ich wohl halt keinen Eisprung gehabt, daher der niedrige Wert.

Wie dem auch sei, in allen weiteren Tests war mein Progsteronwerte einzeln betrachtet gut und das Verhältnis im Speichel war 1:120 (ohne jegliche Hormoneinnahme)., Insofern bin ich zu dem Schluss gekommen, dass Progesteron für mich nicht die Lösung bringen wird, da ich einfach immer schon ganz gute Werte hatte. Wieso Dr. Scheuernstuhl da so weiterhin nur den Progesteronwert bei mir verfolgte habe ich halt nie ganz verstanden und bin dann auch nicht mehr zu ihr hin.

Wenn ich das richtig verstanden habe, dann sind deine männlichen Hormone im Lot? Bei mir nämlich auch. Sind deine Haare überall dünn geworden oder hast du "nur" an den SEiten und den GHE diesen enormen Ausfall? Hat sich die Struktur insgesamt sehr verändert?

Lg, Nelli

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Sat, 01 Sep 2012 19:15:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zwischenbericht:

Das Prog. habe ich reduziert und die letzten 3 oder 4 Haarwäschen (alle 2 Tage) hatte ich nur zwischen 50 und 70 Haare verloren.

Am Tag zwischen den Haarwäschen - so gut wie nix (ist aber auch alles mit Haarspray festgeklebt). Macht einen Schnitt von ca. 40 pro Tag, hochgerechnet.

Habe aber auch wieder mit ell cranell angefangen.

Keine Ahnung, was da zur Besserung beigetragen hat, aber mein Bauchgefühl sagt Prog. ist schuld am HA

Nach dem 1. Zyklus Prog. war mein Speicheltest auch 1.200, also eigentlich optimal, jedoch war zu dieser Zeit der HA bei mir auch heftig.

Jetzt mach ich 2 Wochen Prog Pause bevor ichs wieder nehme. Bin gespannt wies weiter geht

@ nelli

Ist dein HA besser geworden nachdem du Progesteron abgesetzt hast ?

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lala](#) on Sat, 01 Sep 2012 19:51:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi nelli

nein, keine strukturänderung.

echte ausdünnung nur an den beschriebenen stellen, HA aber diffus überall

keine ahnung, ob ich keinen eisprung hatte. glaube aber eher dass ich immer eisprünge habe.

wie waren deine werte genau? (E2 + prog)

hast du nur speichelwerte oder auch serum?

wie alt bist du?

ach ja: meine männlichen hormone (v.a. testo, DHT) sind eher niedrig

habe ein gynökologisches endokrinologie-buch. daraus stammt folgende abbildung:

ich verstehe es so, dass LH-Gipfel Eisprung bedeutet (davor also Follikelphase und danach Lutealphase?).

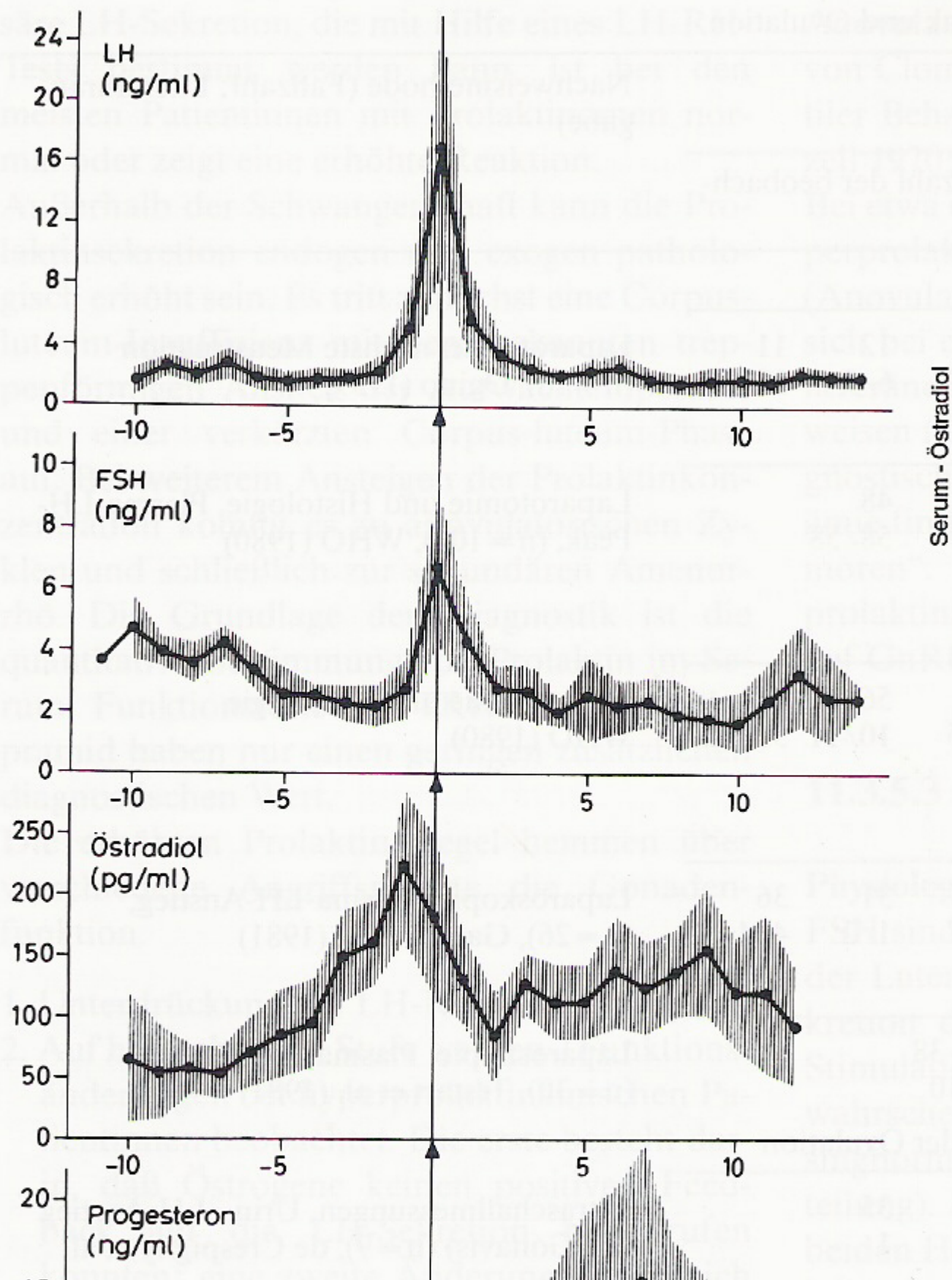
für den 4ten Zyklustag sind meine werte dann also noch so einigermaßen ok, oder?

da drin steht aber auch, dass an 3 verschiedenen tagen in der lutealphase die summe der progesteronwerte zwischen 20 und 30 ng/ml betragen muss, um als "normal" zu gelten.

da bin ich in jedem fall drunter

File Attachments

1) [zyklus neu.jpg](#), downloaded 7542 times



Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [nelli](#) on Sun, 02 Sep 2012 14:46:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Februar 2011 wurde im Blut bei mir Progesteronmangel festgestellt und die Gyn verschrieb mir eine Progesteroncreme. Danach liess ich nur Speicheltests machen, die gemäss den meisten Laboren gute Werte hatten, aber laut Dr. Scheuernstuhl eben immer noch eine Ö-Dominanz hatten. (sie hat aber auch höhere Normwerte als andere) Wie gesagt wurde einige Monate nach der Progesteroncreme der HA schlimmer und ich schlich das Progesteron wieder aus. So richtig gebessert hat sich der HA aber danach auch nicht. Dr. Scheuernstuhl empfahl dringend, dass ich noch mal weiter Progesteron cremen soll und gab mir auch eine Östriolcreme. Es hat sich aber nix gebessert. Alle Werte sind wirklich gut bei mir.

Ich bin jetzt 40 Jahre übrigens. Dafür sind meine Werte momentan echt gut. Estradiol als auch Progesteron. Bin einfach total ratlos was ich da noch machen soll...

Habe aber auch fettige Haut und deshalb überlege ich eben, ob mir eine antiandrogene Komponente doch noch gut täte, auch wenn meine Hormonwerte gut sind. Was soll man schon machen, wenn man anhand der Werte keine Anhaltspunkte findet.....

LG;Nelli

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lala](#) on Wed, 05 Sep 2012 17:34:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

werden gestagene, die man mit der pille einnimmt, im blutbild als "progesteron" gemessen?? nein oder?

ich wundere mich gerade, denn mein prog.wert war 2007 (unter pilleneinnahme) in der 2ten zyklushälfte bei 17,1!!! (jetzt komm ich zu einem ähnlich zykluszeitpunkt nur noch auf 7,4. (MIT utrogest)

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lala](#) on Sat, 08 Sep 2012 07:52:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe nun alle 3 verabreichungsformen von prog. durch.

oral

vaginal

transdermal

ich muss dazusagen: ich hatte (vor prog) NIE zwischenblutungen, nur haben sich ohne pille

meine zyklen immer verkürzt um ein paar tage. und ich war in den letzte 15 jahren leider nie länger als 6-12 monate ohne pille

start im febr mit 1 kapsel (100 mg) utrogest oral: ergebnis zwischenblutungen
dann auf anraten des arztes mit 2 kapseln (200 mg) utrogest oral: ergebnis zwischenblutungen
dann mal für einen zyklus ausgesetzt, weil ich gar nicht mehr wusste wo im zyklus ich stehe.
ab 19.06. 200 mg vaginal: 3 zyklen lang alles bestens (immer 14 tage genommen, dann abgesetzt, exakt 4 tage nach dem absetzen kam die regel)
dann kam hier das feedback 200 mg vaginal ist zu viel (blutwerte aber immer noch niedrig)
dann habe ich aus 30 kapseln utrogest ein 3%-öl hergetellt und ab dem 13. zyklustag gecremt:
ergebnis zwischenblutungen seit heute morgen (21. zyklustag)

mir gehts richtig schlecht. bin von unterleibskrämpfen aufgewacht und mir ist übel, kreislauf im keller.

HA natürlich immer noch gigantisch

natürlich weiß ich wieder nicht WAS das nun für eine blutung ist und ob ich es als 1 Zyklustag eines neuen zyklus rechnen soll

alles was ich daraus schließe

aufnahme prog:

oral: geht so

vaginal: gut

transdermal: schlecht

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Schnobbele](#) on Sat, 08 Sep 2012 08:08:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Geh zu nem Arzt der sich mit bioidentischen Hormonen auskennt und dann bleib bei einer Methode für viele viele monate.

Den Fehler hab ich nämlich auch gemacht und alles durcheinandergewirbelt.

Ich bleib jetzt bei der Creme, und zieh das durch, und wenn DAS nix nutzt wechsel ich erst wieder zur Kapsel, das war bei mir bisher am Besten, hab aber völlig chaotisch gecremt
Einfach machen, das brauch ENORM Geduld, wenn man aber jeden Zyklus anders bestreitet, dann klappt's nie.

Nur Mut !!!!!

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lala](#) on Sat, 08 Sep 2012 08:12:02 GMT

hi schnobbele

ja...

wenn dann bleib ich aber bei utrogest vaginal, 2 kapseln. denn das hat wenigstens ohne zwischenblutungen funktioniert.

misst du eigtl deine temperatur?

Ig, lala

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [Schnobbele](#) on Sat, 08 Sep 2012 12:09:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Nein, ich hab das Hormon-Problem seit meiner Sterilisation....

DAS sagt einem keiner, das sowas bei rauskommen kann.

Klar, mach so wie es am besten für Dich geklappt hat.

Bei mir wars dann echt Super, und "nur" wegen dem Laborergebnis hab ich rumprobiert und schwupp, totaler Mist.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [deni](#) on Sun, 28 Oct 2012 14:38:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

auf der suche, ob es wirklich sein kann, dasss man durch progesteron haarausfall bekommt (UTROGEST) bin ich auf diesen beitrag gestossen. ich bin mir relativ sicher, dass bei mir der haarausfall vom progesteron kommt. ich hatte schon mal alles abgesetzt und NUR progesteron gehabt. Haarausfall war da.. ich beendete die progesteron einnahme und der haarausfall bildet sich DEUTLICH zurück. da ich aber das progesteron benötige, fing ich wieder damit an: siehe da.. der haarausfall ist MASSIV wieder da.

hat jemand mal ein anderes präparat probiert - statt utrogest und eine besserung bemerkt? die creme habe hab ich auch probiert, aber die ist wohl zu niedrig dosiert. ich nahm ein erbsengrosses stück .

vielleicht hat noch jemand was beobachten können.

deni

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Sun, 28 Oct 2012 14:47:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo deni

Erst mal herzlich Willkommen.

Wie hat man denn festgestellt dass du Progesteronmangel hast ? Im Blut- oder Speicheltest ?

Wie hast du Utrogest genommen als dir verstärkt die Haare ausgefallen sind? Oral, Vaginal gecremt ?

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lala](#) on Sun, 28 Oct 2012 14:50:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

deni schrieb am Sun, 28 October 2012 15:38hallo,

auf der suche, ob es wirklich sein kann, dasss man durch progesteron haarausfall bekommt (UTROGEST) bin ich auf diesen beitrag gestossen. ich bin mir relativ sicher, dass bei mir der haarausfall vom progesteron kommt. ich hatte schon mal alles abgesetzt und NUR progesteron gehabt. Haarausfall war da.. ich beendete die progesteron einnahme und der haarausfall bildetet sich DEUTLICH zurück. da ich aber das progesteron benötige, fing ich wieder damit an: siehe da.. der haarausfall ist MASSIV wieder da.

hat jemand mal ein anderes präparat probiert - statt utrogest und eine besserung bemerkt? die creme habe hab ich auch probiert, aber die ist wohl zu niedrig dosiert. ich nahm ein erbsengrosses stück .

vielleicht hat noch jemand was beobachten können.
deni

hallo deni

kannst du sagen, wie schnell sich dein HA bei prog eingestellt hat bzw. nach weglassen von prog wieder gebessert hat?

der HA kommt m.E. nicht direkt von prog, sondern von androstendion, das über prog. entsteht. den wert könntest du mal bestimmen lassen...

welche dosierung / darreichungsform hattest du bei utrogest (oral, vaginal)?

warum wurde dir prog verschrieben? nimmst du auch östrogen dazu?

lg
lala

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Sun, 28 Oct 2012 14:57:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme nun den 4. Monat Utrogest und kann nun definitiv sagen, dass mein HA NICHT vom Progesteron kommt, obwohl ich weiter oben noch das Gegenteil behauptet habe.

Ich denke es hat einfach 3 Zyklen gedauert bis sich meine Hormone reguliert haben. Auch hatte ich anfangs Utrogest auf Anraten des Arztes vaginal genommen, was eindeutig zu viel war.

Ich kann nur allen, die Prog. nehmen, raten, einige Zyklen abzuwarten, so dass sich ein eventuelles Hormonungleichgewicht regulieren kann.

Ich bin jedenfalls voll überzeugt und werde Prog die nächsten 20 Jahre weiternehmen . Ich fühl mich einfach sawohl

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [deni](#) on Sun, 28 Oct 2012 15:07:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo lala, hallo fluse,

wow, wie schnelles feedback

Wie hat man denn festgestellt dass du Progesteronmangel hast ? Im Blut- oder Speicheltest ?

es wurde die letzten monate mehrmals blut abgenommen. aussage aller ärzte, wo ich war: vermutung wechseljahre beginnen. progsteron niedrig, ebenso östrogen.
kein speichel gemacht, da ich mir nicht wirklich sicher bin, ob es die "bessere" methode ist.

BEOBACHTUNG IN 2007: aber ich war vor einigen jahren schon in brüssel bei hertoghe (hormonspezialist) weil auch da hatte ich bereits starke PMS probleme und da bekam ich schon progesteron (utrogest) und auch östrogen gel. damals nahm ich beides ein jahr (haarausfall auch da festgestellt also die zunahme) bin mir sehr sicher, dass es bei mir vom progesteron kommt

Wie hast du Utrogest genommen als dir verstärkt die Haare ausgefallen sind? Oral, Vaginal gecremt ? anfangs vaginal, fast ein jahr lang. dann geschmiert (das utrogest) dann abgesetzt.. und haarausfall ging relativ schnell deutlich zurück!

wie schnell sich dein HA bei prog eingestellt hat bzw. nach weglassen von prog wieder gebessert hat?

relativ schnell.. kann nicht sagen wie schnell, aber meine schon paar wenige wochen einen unterschied gemerkt!

der HA kommt m.E. nicht direkt von prog, sondern von androstendion, das über prog. entsteht. den wert könntest du mal bestimmen lassen... meinst du MIT EINNAHME des utrogestan akutell?

welche dosierung / darreichungsform hattest du bei utrogest (oral, vaginal)? erst als ich merkte, dass ich ohne utrogestan nicht klarkomme die creme 3% ige. hatte immer noch so PMS probleme, hatte gefühl, dass das nicht reicht .. dann bin ich wieder zu utrogestan gewechselt.. innerhalb einiger woche DEUTLICHE zunahme des haarausfalls.

nimmst du auch östrogen dazu? hatte ich jeztz zwei zyklen genommen wegen meiner hitzewallungen und übelkeit u unterleibsschmerzen alles wurde besser ABER ich bekam mega brustschmerzen davon. deshalb erstmal wieder abgesetzt. ich nahm gynokadin einen hub.

denke ich brauche beides, aber beim östrogen sollte es niedriger dosiert sein. kennt jemand eines?

progesteron weiss ich nicht, ob das progsteron direkt den haarausfall auslöst oder ein stoff darin oder wie du schreibst diese umwandlung wegen dem androstendion....

hmm...bin etwas in zugzwang weil es ohne hormone nicht geht. aber die frage ist, was ich nun tue.

Ig deni

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [deni](#) on Sun, 28 Oct 2012 15:21:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo fluse .. gut ich hatte ja schon fast ein jahr das progesteron genommen und es wurde nicht besser. von daher habe ich es damals ja abgesetzt. und zack, wurde es deutlich besser.

an was lag es bei dir?

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Sun, 28 Oct 2012 15:34:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

deni schrieb am Sun, 28 October 2012 16:21hallo fluse .. gut ich hatte ja schon fast ein jahr das progesteron genommen und es wurde nicht besser. von daher habe ich es damals ja abgesetzt.

und zack, wurde es deutlich besser.

an was lag es bei dir?

Wenn du ein Jahr Utrogest vaginal genommen hast, war das wahrscheinlich auch bei dir zu viel. Nimmt man Prog. in einer zu hohen Dosis wird es auch unter anderem in Östrogen umgewandelt.

Zuviel Östrogen macht HA, Brustspannen

Eine Östrogenzufuhr zu Beginn der Wechseljahre ist meist gar nicht notwendig, da zuerst der Progesteronspiegel fällt, da die Eisprünge weniger werden oder ganz ausbleiben.

Die Östrogenproduktion reduziert sich nur sehr langsam. Selbst 80 jährige Frauen haben noch eigene Östrogene, halt sehr wenig

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [fluse](#) on Sun, 28 Oct 2012 15:37:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir kam der HA durch Zufuhr künstlicher Hormone.

Ich bekam innerhalb von wenigen Tagen massiven HA, ausgelöst durch zuviel Östrogen.

Mein Östrogenwert war immens hoch im Vergleich zu dem wenigen Prog das ich noch hatte

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [deni](#) on Mon, 05 Nov 2012 20:41:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

so ich habe nun seit einem zyklus wieder die progesteroncreme 3% und nicht mehr die utrogest.

der haarausfall ist DEUTLICH zurückgegangen. wenn ich sonst durch meine haare fuhr, hatte ich regelrecht ein büschen in der hand. aktuell sind es ganz wenig einzelne haare.

problem ist allerdings, dass ich nach wie vor andere symptome habe, die leider mit der creme auch nicht weg gehen. wenn ich ie creme zu hoch dosiere.. bekomme ich schwindel.

seltsam.. müsste halt jetzt nur noch die richtige einstellung finden

also ich bin mir sicher, dass mein haarausfall von den utrogest kam. die war wohl zu hoch dosiert (vielleicht stimmt auch das verhältnis zu östrogen nicht)

Ig deni

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [pina](#) on Wed, 07 Nov 2012 19:45:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nun melde ich mich auch aml wieder

Ich habe jetzt zwei Zyklen das utrogest "benutzt". Wirklich nur wegen dieser lästigen Schmierblutungen. Ich habe sobald der leiseste Hauch Schmierblutung aufgetreten ist damit begonnen. Das schwankt, mal 5, mal 7, mal sogar 14 Tage vor der eigentlichen Blutung. Und dann ahbe ich es bis zum 28. Zyklustag genommen und aufgehört. Im ersten Zyklus hat dann 4 Tage später die Blutung eingesetzt, im 2. Zyklus hat sie noch während der Utrogesteinnahme begonnen. Und nunhabe ich seit bestimmt zwei Wochen einen höllenmäßigen Haarausfall. Ob das wirklich mit dem Utrogest zusammenhängt. Ich habe es beide Monate keine 14 Tage genommen, sondern erst, als das allererste Anzeichen von Schmierblutung sichtbar war. Diese Schmierblutungen waren dann auch weg. Und die sind doch ein Anzeichen einer Gelbkörperschwäche, also einem mangel an Gestagen. Vielleicht hängt dieser massive Haarausfallschub auch mit was anderem zusammen Keine Ahnung! Ich wundere mich über mich selbst, dass ich das momentan noch erstaunlich gelassen sehe, d.h. kein Haarezählen und keine Panik wie sonst. OK, das wird noch kommen, wenn es nicht bald wieder besser wird. Verstehen kann ich es trotzdem nicht. Ach sch.... das alles

pina

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [pina](#) on Wed, 07 Nov 2012 19:47:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Entschuldigung für die ganzen Tipfehler. Ich sollte doch besser vor dem Absenden korrekturlesen, da ich das 10 Fingersystem nicht beherrsche

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lockentraum](#) on Wed, 07 Nov 2012 20:02:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr alle,

diese ganzen Meldungen von wegen mehr Haarausfall bei Prog machen mich so langsam leicht panisch. Mein Gyn will mir wegen meiner mordsmäßigen Blutungen ja auch ein Gestagen verschreiben, da ich so meinen Ferritinwert nicht halten kann. Er tendiert zu Chlormadion und ich wollte eigentlich lieber das bioidentische Prog, aber wenn ich das alles so lese, bin ich mir da auch nicht mehr so sicher. Au Mann, dass ist so ein Mist mit dem Haarausfall, nie weiß man was das Richtige ist und die Ärzte leider auch nicht.

Ich muss das, glaube ich nochmal ganz genau mit ihm besprechen, vielleicht lass ich mir ja doch die Gebärmutter rausnehmen, wie mein Hausarzt mir empfohlen hat, dann ist mit diesen blöden Blutungen wenigstens mal Schluß.

Liebe Grüße Lockentraum

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lala](#) on Wed, 07 Nov 2012 20:20:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pina schrieb am Wed, 07 November 2012 20:45Hallo,

nun melde ich mich auch aml wieder

Ich habe jetzt zwei Zyklen das utrogest "benutzt". Wirklich nur wegen dieser lästigen Schmierblutungen. Ich habe sobald der leiseste Hauch Schmierblutung aufgetreten ist damit begonnen. Das schwankt, mal 5, mal 7, mal sogar 14 Tage vor der eigentlichen Blutung. Und dann ahbe ich es bis zum 28. Zyklustag genommen und aufgehört. Im ersten Zyklus hat dann 4 Tage später die Blutung eingesetzt, im 2. Zyklus hat sie noch während der Utrogesteinnahme begonnen. Und nunhabe ich seit bestimmt zwei Wochen einen höllenmäßigen Haarausfall. Ob das wirklich mit dem Utrogest zusammenhängt. Ich habe es beide Monate keine 14 Tage genommen, sondern erst, als das allererste Anzeichen von Schmierblutung sichtbar war. Diese Schmierblutungen waren dann auch weg. Und die sind doch ein Anzeichen einer Gelbkörperschwäche, also einem mangel an Gestagen. Vielleicht hängt dieser massive Haarausfallschub auch mit was anderem zusammen Keine Ahnung! Ich wundere mich über mich selbst, dass ich das momentan noch erstaunlich gelassen sehe, d.h. kein Haarezählen und keine Panik wie sonst. OK, das wird noch kommen, wenn es nicht bald wieder besser wird. Verstehen kann ich es trotzdem nicht. Ach sch.... das alles

pina

hallo pina

wie alt bist du nochmal (magst du es in die signatur schreiben, sonst frag ich noch 10 mal)

wie hast du utrigest dosiert?

ich hatte auch 2 zyklen utrogest 2 kapseln vaginal ab zyklus mitte (ZT 13) genommen; das hat gut funktioniert im sinne von "meine mens war nomral lang und kam 4 tage nach absetzen" quasi als prog.-entzugsblutung

dann hab ich erfahren, dass prog in der dosierung den eisprung verhindert und benutze nun kein utrogest mehr. plan war: mit ovulationstest erst den eisprung feststellen und erst danach mit utro starten

tja und nun hab ich die sicherheit: ich habe keinen eisprung. und einen völlig kaputten zyklus. alle tests waren immer negativ und jetzt (zyklustag 14) geht es (was auch immer es ist) schon wieder los: PMS/Zwischenblutung/die Blutung vor der Blutung (?), welche ja erst in 2 wochen sein sollte

die haare haben mich draufgebracht: ich kann nicht schwanger werden, jedenfalls so nicht

ich muss sagen dass mich das völlig fertig macht. ich bin 31 und hatte bisher keinen kinderwunsch. nun muss ich alle bemühungen darauf richten, die ursache zu finden und schwanger zu werden. denn es wird mit dem alter nicht besser werden

sorry für "off topic" aber mich macht das echt fertig grad

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 07 Nov 2012 21:50:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo lala,

Mensch, das tut mir sehr leid zu lesen. Da geraten die Haare wirklich erstmal ins Hintertreffen. Ist das denn jetzt anhand deiner Hormonwerte wirklich so sicher? Dass du keinen Eisprung hast? Und die Ärzte oder ein Arzt haben dir das gesagt?

Das kommt jetzt alles etwas überraschend und so endgültig. Mir ist spontan nur "Phyto-Hypophyson L" eingefallen. Falls Kinderwunsch. Ich war mal mit einer Heilpraktikerin befreundet, die hat mir vor Jahren mal erzählt, sie hätte all ihre Patientinnen schwanger bekommen. Zu ihr kamen dann immer die Fälle, wo die Schulmedizin versagt hat.

Ich schätze dein Wissen immer sehr lala, aber hier hoffe ich, dass du dich ausnahmsweise mal gründlich irrst. Und lass mal nicht so schnell das Köpfchen hängen. Ich war jahrelang "unfruchtbar", hab von 24 - 28 mit fast allen Mitteln versucht, schwanger zu werden und am Schluss hatten mich die Ärzte aufgeben, ich könne keine Kinder kriegen. Ja, von wegen! Denn dann kam der Depp daher und er hatte Haare so schön... und ich wurde sofort und absolut ungeplant schwanger.

Also ich glaube da nicht so recht bei dran, lala, echt nicht.

GLG, Walle

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [lala](#) on Wed, 07 Nov 2012 22:02:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wallemähne schrieb am Wed, 07 November 2012 22:50... ich könne keine Kinder kriegen. Ja, von wegen! Denn dann kam der Depp daher und er hatte Haare so schön... und ich wurde sofort und absolut ungeplant schwanger.

GLG, Walle

mensch walle,
jetzt hab ich so lachen müssen, dass ich nicht mehr so deprimiert bin
ja, es ist sicher dass ich die letzten monate keinen eisprung hatte (entweder vom arzt bestätigt aufgrund des blutbilds oder durch mich und meine ovu-tests). der letzte ES war offenbar im januar 2012

ich setze noch 2 - 3 monate auf mönchspfeffer; dein tipp ist auch schon in meinen hirn abgespeichert; danke dafür

aber momentan schauts schlecht aus.

ich beobachte und berichte weiter. am mo geh ich zur nächsten kontrolle beim endo

ach...

lg

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 07 Nov 2012 22:02:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo pina,

sorry, dir ging es ja ums Prog. Leider kann ich dir wenig dazu sagen, mit Zyklen beschäftige ich mich nicht so. Aber ich bin eine von den Frauen, die auf Prog auch mit HA reagiert. Bei mir ging es schon nach der 3. Kapsel Utrogest oral los, ich reagiere da immer sehr schnell. Nach zwei Wochen hat es sich dann wieder so halbwegs auf meine eigenen Zahlen eingependelt.

Ich drück dir die Daumen, dass es bald wiederaufhört.

LG & gute Nacht

Walle

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 07 Nov 2012 22:36:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe lala, Gott sei Dank konntest du noch etwas lachen... Das ist gut.

Ich hoffe, dass es das noch gibt. Es müsste so 2003 gewesen sein, als sie mir das gesagt hat. Und sie hat gesagt, das L wäre wichtig, es gab wohl zwei verschiedene. Die Freundin habe ich auch schon sehr lange aus den Augen verloren. Aber es war eine eingesessene Praxis in Berg am Starnberger See, das google ich morgen gleich mal. Denn sie war so begeistert von diesem Phyto-Hypophysum L, dass ich es mir damals gleich für eine Freundin notiert habe. Sie hat es dann aber nicht ausprobiert. Jedenfalls klebt seit 2003 der Zettel in meinem filofax.

Die nächsten 6 Monate ist schwanger werden wegen Fin sowie nicht möglich. Jetzt erstmal Konzentration auf die Haare. 10 Monate keinen Eisprung ist lang, aber nicht die Welt. Meine Schwester hatte jahrelang keinen, nicht mal die Mens, sie hat AGS. Auch Mönchpfeffer, ich weiß aber nicht, wie lange. Ihr hat das Endokrinologikum München dann auch gesagt, sie könne keine Kinder bekommen... Und eines Tages war sie schwanger. Einfach so. Das

nächste Wunder in unserer Familie und bei ihr haben die Ärzte wirklich gestaunt. Wir alle. Ich glaube daher an die Diagnose unfruchtbar noch nicht so ganz Recht.

Mir fallen jetzt die Augen zu. Gute Nacht und GLG

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 08 Nov 2012 14:33:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ups, sorry. Tippfehler....es muss heißen: Phyto-Hypophyson L

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 08 Nov 2012 15:18:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe gleich meinen Termin beim Endokrinologen und werde ihn nach Progesteroncreme für mein PMS fragen. Bin mal gespannt, ob er sich auskennt. Hoffentlich will er mir keine Gestagene aufschwätzen.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [HarleyQuinn](#) on Thu, 08 Nov 2012 19:10:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, da bin ich wieder.

Ich würde den Arzttermin mal als erfolgreich einschätzen.

Habe ihm meine Problematik dargelegt und er hat aufmerksam zugehört und mitgeschrieben und immer wieder Fragen gestellt.

Er meinte, dass die Nebenwirkungen von meiner Pille sich ja wirklich nicht gut anhörten und er unter diesen Umständen sowas auch nicht weiternehmen würde.

Ich soll brav mein Vitamin D und Eisen weiternehmen. Zusätzlich Zink ergänzen, weil das oft auch so schlecht bzw zu wenig aus der Nahrung aufgenommen wird.

Wir könnten es mit Hormonen versuchen. Cyproteronacetat (Androcur) wäre ne Möglichkeit. Das wollte ich aber nicht und sagte auch, dass das die letzte Option wäre. Er erwähnte dann auch Finasterid. Es sei für Frauen ja nicht zugelassen, aber es klang sehr danach, dass er es mir geben würde, wenn ich wollte. Ich lehnte aber erst mal ab. Zumindest scheine ich die Option darauf zu haben. Finde ich super gut.

Ich sprach ihn auf Progesteron an, aber er dachte, ich würde keine Hormone wollen, weil ich bei

Fin und Androcur schon abgelehnt hatte. Habe ihm dann gesagt, dass ich Progesteron allein wegen meinem PMS gerne versuchen würde. Er meinte, dass es helfen kann, aber auch bei Überdosierung zu Problemen führen kann. Ich könnte es aber gerne ausprobieren. Er hat gemerkt, dass ich mich auskannte und schien das auch ganz gut zu finden. Regaine sprach er auch an, aber da sagte ich, dass ich mich da nicht ran traue und das dann der nächste Versuch wäre.

Alles in Allem war er sehr nett und hilfsbereit und hat mir ohne Probleme ein Rezept über eine 1% Progesteroncreme gegeben. Wenn ich merke, dass ich eine höher dosierte brauche, soll ich einfach nochmal vorbei kommen.

Langsam mit wenig beginnen und schön auf den Zyklustag achten (ist ja kein Problem bei Nfp) und dann mal schauen. Er macht sich keine so großen Hoffnungen wegen des Progesterons auf meine Haare, aber wir beobachten das einfach. Das PMS sollte damit auf jedenfall besser werden.

Ich finds gut, dass er so offen war für verschiedene Strategien und mich ernst genommen hat, obwohl ich noch kein Härtefall bin.

Blut wurde auch nochmal abgenommen (bin grad zufällig ZT4, passt also sogar), damit er selber nochmal aktuelle Werte da hat.

Ich werde berichten, wie ich das Progesteron vertrage.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 27 Nov 2012 14:07:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich nehme nun seit 8 Tagen Progesteron. Habe mit 12,5 mg pro Tag angefangen, bin jetzt bei 25 und werde noch auf 30-40mg steigern. Prinzipiell geht es mir mit der Creme ganz gut. Auswirkung auf die Haare kann ich natürlich noch nicht sagen.

Allerdings fühle ich mich viel ausgeglichener und entspannter. Brustspannen habe ich auch noch nicht. Das kommt normalerweise nach dem Eisprung bei mir recht fix.

Allerdings habe ich leichte Östrogendominanzsymptome, die zu Anfang wohl normal sind. Warum kann man hier nachlesen (<http://bfriends.brigitte.de/foren/frauengesundheit/94563-wie-schnell-wirkt-natuerliches-progesteron-2.html>). Klingt für mich sehr schlüssig.

Ich bin etwas kurzatmig und leicht müde, aber das ist es auch schon.

Anscheinend kann das einige Wochen bis Monate dauern, bis diese Symptome weg sind, weil das Progesteron erst in Östrogen umgewandelt wird und erst wenn der Körper meint, dass der Spiegel ok ist, dann wird Progesteron auch unkonvertiert belassen und man gleicht die Östrogendominanz aus.

VII kommt deshalb zu Anfang auch vermehrter Haarausfall.

Ich werde auf jedenfall weiter berichten, wie es mir so mit dem Progesteron ergeht. Wenn mein PMS diesen Monat ausbleiben würde, wäre ich zumindest schon mal sehr froh.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Mimi17](#) on Thu, 29 Nov 2012 16:24:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe vorhin, seit langem mal wieder, im Hormonspirale-Forum gestöbert, und bin dabei auf diesen Link gestoßen:

(ist leider english)

<http://krisinsight.com/2011/11/21/paradoxical-progesterone/>

Kris berichtet dort von paradoxen Reaktionen auf Progesteron und eine ihrer Vermutungen ist, dass Progesteron z.B. dann so paradox wirkt, wenn die Nebennieren nicht in Ordnung sind. Dann müsse man erst die anderen Hormone auf einen ausgeglichenen Level bringen, bevor man Progesteron gut verträgt.

Ich finde es sehr interessant und wollte Euch diesen Ansatz nicht vorenthalten

Viele Grüße

Mimi

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [michalka 74](#) on Sun, 13 Jan 2013 17:03:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Alle!

Ich gehöre auch zu denjenigen die Progesteron nehmen, jetzt 2. Zyklus und zwar vaginal ab 18-27. Zyklustag. Ersten Monat war alles o.k., HA etwas reduziert. Jetzt ist der HA etwas stärker, kann aber auch von Minox sein. Habe aber leider ab dem 21. Zyklustag Schmierblutungen, Ziehen in Unterleib und Rückenschmerzen. Die Schmierblutungen sind zwar sehr schwach, aber es macht mich unsicher. Ich hatte nämlich nie im Leben Schmierblutungen, höchstens ein Tag vor Periode. Heißt es ich vertrage Progesteron nicht? Danke für Hilfe! Ig Michi

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lala](#) on Sun, 13 Jan 2013 18:14:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

michalka 74 schrieb am Sun, 13 January 2013 18:03 Hallo an Alle!

Ich gehöre auch zu denjenigen die Progesteron nehmen, jetzt 2. Zyklus und zwar vaginal ab 18-27. Zyklustag. Ersten Monat war alles o.k., HA etwas reduziert. Jetzt ist der HA etwas stärker, kann aber auch von Minox sein. Habe aber leider ab dem 21. Zyklustag Schmierblutungen, Ziehen in Unterleib und Rückenschmerzen. Die Schmierblutungen sind zwar sehr schwach, aber es macht mich unsicher. Ich hatte nämlich nie im Leben Schmierblutungen, höchstens ein Tag vor Periode. Heißt es ich vertrage Progesteron nicht? Danke für Hilfe! Ig Michi

ja, die erfahrung habe ich auch gemacht. ich kann es mir nicht ganz erklären....
nehme prog. jetzt nicht mehr, habe diese schmierblutungen aber weiterhin (allerdings ohne ziehen)
hattest du ohne pille (und vor prog) über einen signifikanten zeitraum (z.B. 1 Jahr) einen regelmäßigen zyklus ohne zwischen/schmierblutungen?

edit:

ah ja, hab eben einen anderen thread von dir gefunden:
Zitat:im Mai habe ich beschlossen die Pille abzusetzen um schwanger zu werden.Es ist mir leider bis jetzt nicht gelungen.

das kommt mir alles sehr bekannt vor. die schmierblutungen hattest du deswegen nie, weil du immer unter pilleneinfluss warst. auch monate nach dem absetzen hat die pille noch einfluss und der prog. mangel (da kein-eisprung) macht sich erst nach eniger zeit bemerkbar. (blutungen nach dem 14. zyklustag.)

wieviel prog. nimmst du? 200 mg vaginal?

eigtl sollte diese dosierung die schmierblutungen vor der periode verhindern...

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [michalka 74](#) on Mon, 14 Jan 2013 06:07:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für Antwort!
Es ist eben die Sache,daß Progesteron sollte eigentlich Shmierblutungen verhindern...Ich hatte noch nie SB,nicht während der Pilleneinnahme und auch vorher nicht.Ich nehme zusammengemischte Zäpfchen von Apo,an der Verpackung steht 9,600 g Progesteronum.ich habe Termin beim Endo erst ende März.Ich glaube ich muß der Sache etwas Zeit geben...

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [HarleyQuinn](#) on Mon, 14 Jan 2013 10:17:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

wenn man Progesteron anfängt, kann es sein, dass man in den ersten Monaten verstärkte Östrogendominanzsymptome hat, weil oft auch der Östrogenspiegel zu niedrig ist und das Progesteron dann erst in Östrogen umgewandelt wird. Dadurch wird die Differenz zwischen Östrogen und Progesteron noch größer. Nach einigen Monaten ist der Östrogenwert aber

stabil und dann gleicht das Progesteron auch den Level im Körper aus.

Wenn man Progesteron vaginal nimmt, kann man sich auch schnell überdosieren. Darum finde ich eine Creme viel besser, da man da nach eigenen Wünschen dosieren kann.

Mein Haarausfall hat etwas nachgelassen. Ob das am Progesteron liegt, weiß ich nicht.

Normalerweise sind mir in letzter Zeit täglich 60-100 Haare morgens ausgefallen und über den Tag dann auch immer wieder welche. Ich wasche jeden Tag.

Wenn ich mal einen Tag nicht gewaschen hatte, waren es direkt doppelt so viele Haare am nächsten Tag.

Gestern hatte ich nicht gewaschen, dafür aber heute morgen und ich hatte 30 Haare im Waschbecken liegen. Es dürfen aber ruhig noch weniger werden.

Allerdings habe ich beobachten können, dass wenn meine Haut auf Dekolleté und Rücken schlecht wird, mein Haarausfall weniger wird. Das hatte ich jetzt schon drei mal. Ergibt irgendwie keinen Sinn, aber es fällt mir auf.

Ich habe auch recht viele Haare, die nachwachsen, aber der allgemeine Status hat sich bisher noch nicht verbessert. Ich finde eher, dass manche Stellen noch lichter geworden sind.

Bleibt weiter nur abwarten und Tee trinken.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [wuschel63](#) on Fri, 15 Feb 2013 08:59:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ein Mist, jetzt habe ich doch wirklich wieder das Gefühl, nach nur 10 Utrogest-Kapseln (oral) noch stärkeren HA zu haben. Habe sie heute gewaschen und jetzt im trockenen Zustand kann ich mir immer noch an den Seiten die Haare strähnenweise rausziehen und diese auch noch in allen Längen. Echt beängstigend!!!! Überlege ja jetzt schon wieder, ob es ein Fehler war, Progesteron nochmal eine Chance zu geben, nachdem vor 2 Jahren der Schuss mit der 3%igen Creme in Sachen HA ja auch vollends nach hinten losging.

Bei wem hat sich der HA erst verschlechtert und danach zur Ausgangslage durch die Einnahme von Utrogest wirklich verbessert?

Gurß Wuschel

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Schnobbele](#) on Fri, 15 Feb 2013 09:05:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier !!!!

Bei mir, definitiv.

Ich hab von Kapseln auf Creme gewechselt und konnte Haare raus ziehen wie bei ner Chemo. Da ich aber so davon überzeugt bin und war, hab ich's weitergenommen.

Nun ist der Haarausfall nach 5 Monaten weg.

Neuwuchs da, aber noch wenig.

Mir hat es definitiv geholfen, aber die Umstellung war heftig, da ich auch unterdosiert habe.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [wuschel63](#) on Fri, 15 Feb 2013 09:30:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schnobbele,

das hört sich ja gut an. Wobei ich mir bei dir auch noch vorstellen könnte, dass dein Körper einfach durchs Pilleabsetzen im April 2012 (meine ich gelesen zu haben), einfach so lange gebraucht hat, um sich umzustellen. Es gibt ja genügend Leute, die nach dem Pilleabsetzen mindestens 6 Monate mit HA kämpfen.

So oder so, genial, dass du nun keinen HA mehr hast.

Wär schön, wenn ich noch andere Erfolgsgeschichten zu Prog lesen könnte.

Vielleicht könnte man ja auch einen neuen Thread aufmachen "Erfolgsgeschichten dank Progesteron".

Gruß Wuschel

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Schnobbele](#) on Fri, 15 Feb 2013 10:04:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Nein, kommt nicht von der Pille, die hab ich nämlich nur 5 Monate genommen wegen Zyklusschwierigkeiten. DAVOR hatte ich SEHR STARKEN Haarausfall mit 600 Haaren tägl. Unter der Pille ging es weg, aber ich wollte sie eigentlich nicht nehmen. Erst als da die Haare nimmer ausfielen hab ich Hormone und Haare in Zusammenhang gebracht. Definitiv nur Progesteron. Seither stimmt alles bei mir

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Binne](#) on Fri, 15 Feb 2013 11:34:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Schnobbele: Was heißt, du hast "unterdosiert"? Hattest du am Anfang noch zu wenig Prog genommen?

@Wuschel: Ich würde dem Prog noch eine Chance geben!! Vielleicht probierst du doch mal vaginal aus...?! Hatten wir ja schon einmal, das Thema! Muss nicht noch schlimmer werden mit deinem HA..

LG!

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [HarleyQuinn](#) on Fri, 15 Feb 2013 12:12:11 GMT

Utrogest vaginal find ich gefährlich. Da kriegt man fix ne Überdosis und dann gehen einem auch die Haare fliegen.

Östrogendominanzanzeichen können sich zu Anfang verstärken und über einige Wochen bleiben. Das gilt auch für Haarausfall.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [michalka 74](#) on Fri, 15 Feb 2013 12:30:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich bin jetzt in 3 Zyklus mit Progesteron (vaginal). Am anfang war alles o.k..in zweitem Monat habe ich starke Schmierblutungen bekommen und keine Regel,erst am 50 Zyklustag.Ich wende aber Progesteron auch topisch an und (ich will es nicht verschreien!) HA geht langsam aber sicher zurück.Dafür kämpfe ich mit den Pickel.Aber sollte es bedeuten,dass der HA weg ist,nehme ich die Pickel im Kauf.Ich habe nächste Woche termin bei meinem Endo,schauen wir wie weiter geht`s.

LG,Michi

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Schnobbele](#) on Fri, 15 Feb 2013 12:42:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei vaginaler Anwendung hatte ich NULL Erfolg, da kam gar nix an. Meine Ärztin meinte, das es vermutlich daran liegt, das ich 3 Kaiserschnitte und ne Sterilisation hatte, zuviel Narbengewebe im Bauchraum.

Ja, ich hatte unterdosiert. Ich nehme sehr viel Creme UND schlucke sogar noch Utrogest und DANN ist alles okay. Das merk ich sofort an meinem Zyklus UND an den Haaren.

Meine Haare reagieren auf Progesteron meist 2 Tage später. Bis sie vermehrt ausfallen ohne Progesteron reagieren sie ca. 2 Wochen später.

Ich persönlich habe intensiv beobachten können, das ich VOR ALLEM ab dem 21. ZK Tag SEHR SEHR viel brauche und wenn ich da dann zuwenig Schmiere oder mal die Utrogest nicht schlucke, dann hab ich sehr lange Blutung UND mir fallen dann 1-2 Wochen später rund 50 Haare mehr aus. Total verrückt.

Ich hab's auch mit mehr schmieren versucht, aber das hat weder positiv noch negativ was gebracht, nur wenn ich auch zusätzlich schlucke, DANN ist's okay.

Ist mir aber recht so und meine Leberwerte sind TOP.

Meine Ärztin meinte auch, das ich das wohl so brauche und leberbelastend ist es nur dann, wenn die Leber was abbauen muss, was der Körper nicht BRAUCHT, da ich das aber offensichtlich BRAUCHE, soll ich mir keine Gedanken machen.

Auch die Werte sind laut Speichelttest erhöht, aber auch da meinte meine Ärztin, wenn alles dann stimmt, dann sollte man sich nicht an Zahlen festklammern.

Der eine steht mit 3 Promille noch, der andere ist schon im Koma.

Laut Blut ist dann alles ok.
Man darf sich nicht nur auf ein Ergebnis verlassen

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 15 Feb 2013 14:26:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht hilft euch das Progesteron auch so gut, weil ihr doch noch ne Ecke jünger seid und von daher noch nicht so weit in den WJ wie ich ?!

Ich denke übrigens auch, dass man vaginal schnell überdosieren kann, weil man doch sehr viel Progesteron dadurch aufnimmt.

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [Binne](#) on Fri, 15 Feb 2013 14:45:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@schnobe: wieviel Prog schmierst du denn?? Morgens und abends einen cm? 3% ?

ist ja der Wahnsinn, wie schnell du auf Prog reagierst also wenn die Dosis stimmt, fallen dir kaum Haare aus, stimmt sie nicht, fallen sie verzögert aus...

Wie ist es in der 1. zh ? Hast du noch einen Zyklus?

Lg

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....
Posted by [fluse](#) on Fri, 15 Feb 2013 16:00:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Fri, 15 February 2013 15:26 Vielleicht hilft euch das Progesteron auch so gut, weil ihr doch noch ne Ecke jünger seid und von daher noch nicht so weit in den WJ wie ich ?!

Ich denke übrigens auch, dass man vaginal schnell überdosieren kann, weil man doch sehr viel Progesteron dadurch aufnimmt.

Ich bin auch in den Wechseljahren und mir tuts super gut.
Du nimmst es erst so kurz, gib dem Prog. ne Chance. Das kann nicht nicht nach 2 Wochen alles negative ausgeglichen haben.
Das hab ich selbst so erfahren

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [Schnobbele](#) on Fri, 15 Feb 2013 16:33:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh ja, ich hab nen "normalen" Zyklus wenn ich richtig dosiere, sonst hab ich stark verkürzte Zyklen mit heftigen Blutungen.

Ich schmiere vom 8-13 Tag 2x 1 cm, 14.-20. Tag 2x 4 cm und vom 21-Periode 2x 5 cm 3% ihr Creme und schlucke im letzten Drittel noch Utrogest.

Das ist irre, gell ?

Aber DANN bekomme ich am 28. meine Periode, normal stark, normal lang und Haare fallen 50-100 mehr nicht.

Wenn ich nicht schlucke fallen im nächsten Zyklus 150-200 Haare diffus aus.

Ich glaub das selbst kaum, aber es ist so.

Meine Ärztin möchte mal 5% ausprobieren, man schmiert sich ja dusselig.

Aber noch hab ich und die Brauch ich auf erst mal

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lala](#) on Sun, 17 Feb 2013 09:53:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

michalka 74 schrieb am Fri, 15 February 2013 13:30Hallo!

Ich bin jetzt in 3 Zyklus mit Progesteron (vaginal).Am anfang war alles o.k..in zweitem Monat habe ich starke Schmierblutungen bekommen und keine Regel,erst am 50 Zyklustag.Ich wende aber Progesteron auch topisch an und (ich will es nicht verschreien!) HA geht langsam aber sicher zurück.Dafür kämpfe ich mit den Pickel.Aber sollte es bedeuten,dass der HA weg ist,nehme ich die Pickel im Kauf.Ich habe nächste Woche termin bei meinem Endo,schauen wir wie weiter geht`s.

LG,Michi

hallo michalka

das heißt, du setzt prog dann nicht (z.B) an ZT 26 ab und wartest auf die blutung, sondern du nimmst es solange, bis die regel einsetzt? (quasi trotz einnahme?)

in welcher form nimmst du prog topisch? vom endo verschriebene lösung oder i.wo im netz gekauft? wäre interessant zu wissen, in was das prog. gelöst ist.

viele grüße

lala

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [michalka 74](#) on Sun, 17 Feb 2013 10:08:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo lala!

Ich habe jetzt Progesteron vaginal nicht nehmen können,da ich die regel nicht bekommen habe.Beim normalem Zyklus nehme ich es ab 18 bis 27 Zyklustag.Also ab nächste Woche wieder.Z.z.nehme ich nur topisch als 2% Haarwasser,gemischt von Endo(es ist nicht beschrieben,aber riecht nach Alkohol).Was bei mir seltsam war,daß schon nach ein paar Tage Anwendung die Haare reagiert haben und HA ist zurück gegangen.Ansonsten geht schnell nur das Einsetzen von HA,umgekehrt dauert es Ewigkeit.Ich hoffe nach 11 Jahre suchen,daß es das richtige ist.

Ig Michi

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [lala](#) on Sun, 17 Feb 2013 11:44:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

michalka 74 schrieb am Sun, 17 February 2013 11:08Hallo lala!

Ich habe jetzt Progesteron vaginal nicht nehmen können,da ich die regel nicht bekommen habe.Beim normalem Zyklus nehme ich es ab 18 bis 27 Zyklustag.Also ab nächste Woche wieder.Z.z.nehme ich nur topisch als 2% Haarwasser,gemischt von Endo(es ist nicht beschrieben,aber riecht nach Alkohol).Was bei mir seltsam war,daß schon nach ein paar Tage Anwendung die Haare reagiert haben und HA ist zurück gegangen.Ansonsten geht schnell nur das Einsetzen von HA,umgekehrt dauert es Ewigkeit.Ich hoffe nach 11 Jahre suchen,daß es das richtige ist.

Ig Michi

das hoffe ich auch für dich! mal sehen wie es weitergeht; bin gespannt

Subject: Aw: Vermehrter Haarausfall durch Progesteron....

Posted by [nelli](#) on Thu, 28 Feb 2013 20:19:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr!

Jetzt muss ich diesen alten Beitrag noch mal rausholen, weil es bei mir auch noch mal um Progesteron geht. Das Letzte, was ich noch ausprobieren wollte, bevor ich mich meinem Schicksal ergebe, war die Kombi von natürlichem Estrogen und Progesteron. Vorletztes Jahr hatte ich Progesteron allein ausprobiert und da wurden die Haare danach dünner und fielen verstärkt aus. Ob das Zufall war, kann ich nicht sagen, da es bei mir in den letzten 10 Jahren immer nur bergab ging, aber nach Progesteron eben schneller als sonst.

So, seit zwei Zyklen creme ich jetzt eine Estrogencreme. Im ersten Zyklus habe ich nur sehr wenig gecremt und ab dem 12. Tag auch nur wenig Progesteroncreme. Im zweiten Zyklus habe ich jetzt einen dreiviertel Hub gecremt von Gynakodin und deshalb auch statt der Progesteroncreme das Utrogest genommen. Meine Gyn meinte, ich bräuchte das als Gegenspieler, die Creme würde nicht ausreichen.

Es war so, dass mir schon nach 7 Tagen im ersten Zyklus die unreine Haut versand und wieder echt gut aus. Ich muss dazu sagen, dass alle meine Hormonwerte in der Norm sind, die männlichen als auch die weiblichen. Trotzdem: scheinbar tat mir Estrogen gut für die Haut. Leider jedoch wurde nach und nach in den letzten Wochen mein HA wieder schlimmer. Und seitdem ich UTrogest nehme (sind jetzt 7 Tage) ist seit heute meine Haut auch wieder schlechter. Ich sehe wie diese kleinen Pickel heute Abend überall auftauchen UND meine Kopfhaut ist extrem fettig. Mein HA ist deutlich schlimmer.

Also ich vermute doch, dass das Progesteron schuld daran sein könnte. Bei mir scheint sich das eher in Testo umzuwandeln als in Estrogen. Ich würde es am liebsten wieder sein lassen und nur mit Estrogen weiter machen, aber das geht ja nicht.

Was ich noch machen könnte wäre die Pille Qulaira, die natürliches Estrogen enthält (zumindest Estradiolvalerat) und als Gestagen Dienogest, also antiandrogen. eigentlich wollte ich nie wieder zur Pille greifen, aber ich möchte so gerne noch mal ausprobieren, ob Estrogen meinen Haaren gut tut. Aber dazu brauche ich auch ein Gestagen und irgendwie will ich lieber vom Progesteron die Finger lassen. So gut es dem Körper auch gut tun kann, meinen Haaren tut es leider wohl nicht gut.

Lg, Nelli
